



LIGNA

Visit us at:
Hall 26
Booth A24

Habasit wood belting solutions

To keep your business running smoothly, rely on our high quality belting solutions.

Habasit serves the board and panel industry from the flaker to the stacker:

- Excellent performance
- Quick and reliable production leadtime
- Great service on site

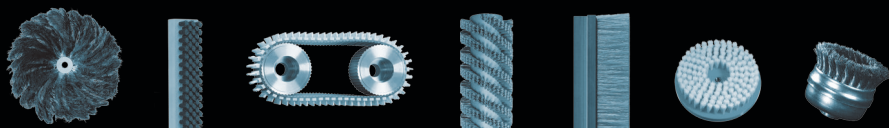
Habasit *wood* be proud to serve you all around your business.

Wer sorgt für superstarke Holz-Oberflächen?



Genau die richtige Bürsten-Lösung.

Besuchen Sie uns:
Ligna, Hannover
Halle 17, Stand A22



Vom Strukturieren übers Aufrauen, Schleifen, Reinigen bis zum Polieren – mit unseren Holzbearbeitungs-Bürsten läuft's bei Ihnen rund. Für jede Aufgabenstellung bieten wir genau die richtige Lösung. So optimieren Sie Produktionsabläufe. Fragen Sie einfach Ihre Bürsten-Experten.

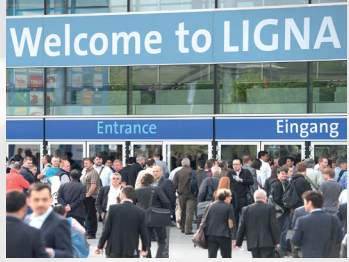
✉ info@kullen.de
☎ +49 (0) 71 21/142-211

Mehr Informationen unter: www.kullen.de/superkraft

KULLEN-KOTI GmbH
Am Heilbrunnen 83
72766 Reutlingen
Deutschland

Mitglied der KOTI Gruppe

Foto: Deutsche Messe



► S. 4-5 Ligna 2017

Foto: Deutsche Messe



► S. 8 Holzbe- und -verarbeitung

Foto: Deutsche Messe



► S. 18 Innovativschub

Inhalt/Content

- ▶ LIGNA 2017 mit neuem Flächenkonzept Seite 4
- ▶ New site layout unveiled for LIGNA 2017 Page 5
- ▶ Habasit and IMAL nail a new product in the wood industry Page 6
- ▶ Wood Industry Summit präsentiert sich in Halle 26 Seite 7
- ▶ Forsttechnik auf höchstem Niveau Seite 8
- ▶ **Hallenplan** Seite 10/11
- ▶ **Floorplan** Page 10/11
- ▶ Kullen-Koti zeigt auf der Ligna 2017 seine Bürstenlösungen für die Holzbearbeitung Seite 13
- ▶ Produktion auf Rekordniveau – Digitalisierung als Wachstumstreiber Seite 14
- ▶ Berndorf präsentiert neueste Innovation zur effizienten Holzverarbeitung Seite 15
- ▶ LIGNA Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und Montagebetriebe Seite 16
- ▶ Deutscher Holzbaupreis 2017 Seite 16
- ▶ Steigern Sie Ihre Produktion mit Präzisionsprühtechnologie Seite 17
- ▶ Precise Application of Resin, Wax, Release Agent, Moisture and Nail Lines Page 17
- ▶ Technologiegrenzen fallen, Marktchancen steigen Seite 18
- ▶ **Messeneuheiten** Seite 19
- ▶ **Fair novelties** Page 19

Impressum - Ausgabe 09/2017



Messe Media Verlag GmbH
 Rotermundstraße 11,
 D-30165 Hannover
 Telefon +49 (0) 511 - 20 300 0
 Telefax +49 (0) 511 - 20 300 40
 eMail: info@fairmessage.de

Handelsregister:
 Hannover HRB 200173

Geschäftsführer: Hardy Henke

Verantwortlich für den Inhalt
 gem. §55, Abs. 2 RstV

Redaktion:
 Dieter Pahl
 eMail: redaktion@fairmessage.de
 www.fairmessage.de

Anzeigenteil, Satz & Layout:
 Messe Media Verlag/Anja Wawer
 eMail: grafik@fairmessage.de

Printauflage:
12.000



**1. Quartal 2017
 geprüft**



Druck:

Sedai Druck GmbH & Co. KG
 Böcklerstraße 13
 31789 Hameln-Wangelist
 Telefon +49 (0) 51 51 - 82 20 0
 Telefax +49 (0) 51 51 - 82 20 124
 www.sedai-druck.de



PEFC
PROGRAMME FOR THE ENDORSEMENT OF FOREST CERTIFICATION
 Ein Glück für unseren Wald.

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Das Magazin Fairmessage sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronischen Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD-ROM, DVD-Rom und Publikationen über das Internet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung vor.

Text und Bildquelle:

Deutsche Messe, Archiv oder siehe Bildangabe



Kullen
 KOTTI GROUP
 Brushing Solutions



LIGNA 2017 mit neuem Flächenkonzept

Handwerk und Industrie in der Holzbearbeitung setzen immer stärker die gleichen Technologien ein, eine Trennung ist kaum mehr auszumachen. Dieser internationale Markttrend hat auch Auswirkungen auf die LIGNA, die Weltleitmesse für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge zur Holzbe- und verarbeitung. Sie geht 2017 mit einem neuen Flächenkonzept an den Start, das auf der einen Seite die Marktentwicklung aufgreift und gleichzeitig die LIGNA für den Besucher noch effizienter macht. Die Aussteller stehen hinter dem neuen Konzept.

Zur LIGNA 2017 wird erstmals das neue Flächenkonzept umgesetzt, das die Deutsche Messe und der VDMA Holzbearbeitungsmaschinen gemeinsam mit den Ausstellern entwickelt haben. "Wir verfolgen damit zwei Ziele: Wir bilden die Trends und Entwicklungen des Marktes besser ab und wir erreichen für die Besucher mehr Effizienz", sagt Dr. Bernhard Dirr, Geschäftsführer des VDMA Holzbearbeitungsmaschinen.

Christian Pfeiffer, Leitung LIGNA von der Deutschen Messe ergänzt: "Mit der neuen Anordnung der Themen machen wir auch auf dem Messegelände deutlich, dass die Technologien der Holzbearbeitung im Handwerk und der Industrie immer stärker zusammenwachsen."

Die neue Struktur umfasst insgesamt sieben Angebotsschwerpunkte:

- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung ("Fertigbearbeitung")
- Oberflächentechnik
- Holzwerkstoffherstellung
- Sägewerkstechnik
- Energie aus Holz
- Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik
- Forsttechnik

Die Bereiche werden auch räumlich auf dem Messegelände neu angeordnet; dadurch werden noch bessere thematische Übergänge ermöglicht.

"Wir sind bereits in die Aufplanung der Aussteller eingestiegen

und treffen auf ein überaus positives Feedback. Die Marktführer der Branche sind platziert, die Planung geht jetzt weiter. Das Konzept ist voll aufgegangen", sagt Dr. Bernhard Dirr.

Die Wege werden künftig kürzer, die Themenbereiche kompakter und klarer strukturiert. "Der entscheidende Vorteil für den Kunden: Er findet das, was er sucht, künftig schneller", sagt Christian Pfeiffer.

Die Marktführer sind auf unterschiedliche Hallen verteilt. In den Hallen 11 bis 15 und in Halle 27 werden Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung ausgestellt. Dabei wird beispielsweise Biesse in Halle 11 ausstellen, IMA in Halle 12, SCM und Felder neben Anbietern von Elektrowerkzeugen in Halle 13, HOMAG in den Hallen 14 und 15 und Weinig in Halle 27.

Die Oberflächentechnik erhält zur kommenden LIGNA in Halle 17 einen eigenen Ausstellungs-bereich, der thematisch und auch räumlich in der Nähe der Holzwerkstoffherstellung in Halle 26 steht, in der Siempelkamp und

Dieffenbacher ausstellen. Ebenfalls in Halle 26 wird Energie aus Holz platziert, in direkter Nachbarschaft zur Sägewerkstechnik in Halle 25 mit Linck, Möhringer und EWD. Einen komplett neuen Angebotsbereich bildet die Halle 16 mit Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik. Hier zählen die elektrische Automation, Antriebstechnik, Datenaustausch und Automatisierungssoftware zu den wichtigsten Themen, die die Aussteller in Halle 16 im Übergang von Oberflächentechnik und Fertigbearbeitung zeigen.

Die Forsttechnik wird sich weiterhin im Freigelände und in den Pavillons unter dem EXPO-Dach präsentieren. Auch hier bringt die neue Hallenstruktur positive Synergien. Die angepasste Flächenstruktur im Freigelände wird maßgeblich von den Schwerpunkten der Produktionskette vorgegeben.

■ **Text & Bild:**
Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover



Regardless of their size, woodworking companies from small to major-league are increasingly using the same machinery. This international market trend has direct implications for LIGNA as the world's leading trade fair for machinery, plant and tools for the woodworking and timber processing industry. A new distribution of themes has been announced for the event in 2017, which on the one hand addresses this market shift, and at the same time makes LIGNA even easier for visitors to navigate. The new approach enjoys the full backing of the show's exhibitors.

LIGNA 2017 features a brand-new site layout jointly conceptualized by Deutsche Messe, the woodworking branch of the German Woodworking Machinery Manufacturers' Association (VDMA) and LIGNA exhibitors. "We had two aims in mind: to more closely reflect changing trends and market developments, and to make it easier for visitors to find what they are looking for", says Dr. Bernhard Dirr, head of the VD-

MA's woodworking branch. Christian Pfeiffer, who is responsible for LIGNA at Deutsche Messe, adds: "The new layout of themes does justice to the fact that woodworking technologies can no longer be meaningfully differentiated in terms of the size of the companies using them."

There will be a total of seven display categories:

- Tools, Machinery and Plant for Custom and Mass Production ("Secondary Processing")
- Surface Finishing Technology
- WoodBased Panel Production
- Sawmill Technology
- Energy from Wood
- Machine Components and Automation Technology
- Forestry Technology

The display categories have also been rearranged for more logical transitions between related topics on site.

"We have already started allocating stand space to exhibitors, and we're getting very positive feedback. The industry's market leaders have been placed, and we

are now allocating the remaining space. The new layout has proved a great success", says Dr. Bernhard Dirr.

In future visitors won't have to walk so far, and the themed clusters will be more compact, and more logically laid out. "The key benefit for customers is that they'll be able to find what they are looking for more quickly", says Christian Pfeiffer.

The market leaders will be spread across several halls. The displays that make up the category "Tools, Machinery and Plant for Custom and Mass Production" (in short: "Secondary Processing") will be sited in halls 11 to 15 as well as in Hall 27. Biesse, for example, will have a stand in Hall 11, IMA in Hall 12, SCM and Felder – along with suppliers of electric power tools – in Hall 13, HOMAG in hall 14/15, and Weinig in Hall 27.

At the upcoming LIGNA, "Surface Treatment Technology" gets its own dedicated display in Hall 17, which is close to – and thematically related to – the displays of "Wood-Based Panel Production" in Hall 26, where Siempelkamp

and Dieffenbacher are exhibiting. Also located in Hall 26 is "Energy from Wood", right next to "Sawmill Technology" in Hall 25, where the lineup of exhibitors includes Linck, Möhringer and EWD. Hall 16 houses a completely new display category entitled "Machine Components and Automation Technology". The topic areas covered by the exhibitors in Hall 16 – located between "Surface Treatment Technology" and "Secondary Processing" – include electric automation, power transmission and control, data exchange and automation software. The presentations of "Forestry Technology" will be housed as before on the open-air site and in the pavilions beneath the EXPO Canopy. Here, too, the new layout will lead to beneficial synergies. The modified spread of displays on the open-air site is largely shaped around the main stages in the production chain.

■ **Text & Image:**
Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover

Habasit nail a new product in the wood industry



LIGNA is the world's leading trade fair for the woodworking and timber processing industry. From May 22nd to the 26th, professionals from all key sectors of the field will come together in Hannover, Germany to share the latest technology, resources and trending developments.

With more than 1,500 exhibitors from 45 nations, Habasit will be pleased to appear and present the best of their belting solutions, including our temperature resistant deaeration belts. Able to withstand heat of up to 180 C°, these belts have recently been

utilized in IMAL's latest evolution of DYNASTEAM®, a unique pre-heating device developed specifically for the wood industry.

A pre-set quantity of steam is discharged onto the top and/or bottom of the wood mat as it is fed into the press. The pressure and quantity of steam released onto the surface is regulated by PLC in proportion to the production speed and the type of board produced. The result is improved density profile as well as more

compact and less porous board surfaces. The cure time is also reduced and the efficiency of production is subsequently increased.

DYNASTEAM® utilizes Habasit's own deaeration belts, not only for their temperature resistant quality, but also for their abrasive-resistant and non-adhesive material. These benefits make the belts a popular choice with OEM's around the world, saving them time, labor and money.

Our deaeration belts will be on display and are available for applications on MDF, particleboard and OSB lines. Stop by Hall Booth No. 26/A24 to see a simulation of our belts in action and to hear more about our latest products for the wood industry.



Hall 26
Booth A24

www.habasit.de

Habasit is the worldwide number one in the belting industry. During decades of market leadership we have developed a broad range of superior products and services, and a profound knowledge base and experience. Building on these strengths, we are combining our dynamic growth with a continuous extension of our offering. Our totally customer-driven approach makes Habasit the best provider of high-quality power transmission and conveying solutions for every application.

As a family-owned firm based in Switzerland with a global presence in over 70 countries, Habasit is your partner for the long-term.

Wood Industry Summit präsentiert sich in Halle 26

Vom 22. bis 26. Mai 2017 präsentiert sich in Halle 26 der Wood Industry Summit wieder als internationale Technikplattform für die Forst- und Energietechnik. Bereits zur Premiere 2015 war der Summit sehr erfolgreich, da ein Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro durch internationale Kunden realisiert wurde. Bei dem internationalen Clustertreffpunkt für die Primärindustrie geht es um innovative Lösungen für die Ernte- und Weiterverarbeitungstechnologien sowie die Vernetzung der Verarbeitungsstufen.

Der Summit gliedert sich in die Bereiche Ausstellung, Forum und Matchmaking. Im Forum des Wood Industry Summit wird jeweils ein aktuelles Thema der Branche auf internationalem Ni-

veau beleuchtet. Fachleute aus Deutschland, Österreich, Kanada, Russland, Schweden und Spanien halten Vorträge und stellen sich den Fragen des Publikums.

Die übergeordneten Themen des Wood Industry Summit sind:

Dienstag, 23. Mai 2017

"Wald 4.0 – Vision oder Zukunft?"

Mittwoch, 24. Mai 2017

"Erschließung und Infrastruktur der Wälder zur Sicherung einer nachhaltigen Forstwirtschaft"

Donnerstag, 25. Mai 2017

"Waldbrand – Vermeidung! Erkennung! Bekämpfung!"

Freitag, 26. Mai 2017

"Flottenmanagement zur

Optimierung der Logistikkette vom Wald zum Werk"

Aussteller, die ihr internationales Engagement ausbauen wollen, finden mit ihren Ausstellungsständen direkt neben dem Forum ideale Voraussetzungen, um mit den Besuchern in Kontakt zu treten. "Mit dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik haben wir einen langjährigen Partner an Bord, der insbesondere durch seine vielfältigen Projekte im Ausland Erfahrungen aus erster Hand bietet. Die Aussteller des Summit erwarten geführte Delegationen, die sich aus Unternehmern, Vertretern der Wissenschaft und Politik zusammensetzen. Ein Matchmaking auf höchster Ebene ist möglich. Sowohl Aussteller als auch Fachbesucher können das Forum mit

internationaler Beteiligung nutzen, um Geschäftskontakte in besonders wachstumsstarke Märkte im Bereich des internationalen Projektgeschäftes anzubahnen. Talkrunden und Impulsvorträge und eine begleitende Ausstellung lassen den Wood Industry Summit auch 2017 wieder zu einem Highlight für die Primärindustrie werden", erklärt Christian Pfeiffer, Global Director LIGNA and Woodworking Events von der Deutschen Messe AG, Hannover. Die Teilnahme für Besucher und Delegationen des Forums ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Text:

Deutsche Messe

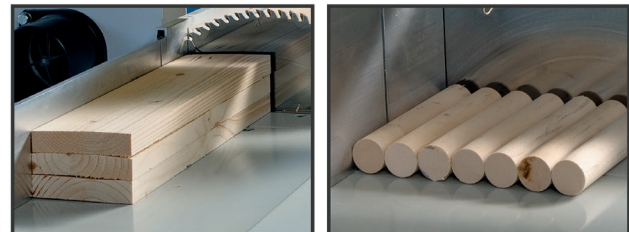
Messegelände

D-30521 Hannover

Erhöht sofort die Produktion und Genauigkeit Ihrer Maschine

TigerStop
fast and accurate...every time

TigerStop - für maßgerechte Produktion auf Ihrer Ablängsäge, Bohrmaschine, Fräsmaschine usw.



Programmierbare Positioniersysteme

Tel: + 31 546 57 51 71
info@tigerstop.nl
www.tigerstop.eu

TigerStop B.V.
P.B. 11
NL-7640AA Wierden
Niederlande



Lass uns das Ding drehen!

Die Vakuum-Hebegeräte von euroTECH umfassen vom kompakten Seriengerät bis zum kundenspezifisch entwickelten Spezialhebegerät ein großes Spektrum an Handlinglösungen. In Hannover zeigen die neuen eT-Hover-loops, wie sie mit Linearantrieb bis zu 450 Kilogramm schwere Lasten um 180 Grad wenden.

Der Vakuumspezialist euroTECH bringt zur LIGNA 2017 seine neuen Hebegeräte eT-Hover-loop mit nach Hannover, um den Messebesuchern Gelegenheit zu geben, die 180-Grad-Wender ausgiebig zu testen. Während sich der eT-Hover-loop-250 für flächige Lasten bis 250 Kilogramm und mit Abmaßen bis zu 3 000 x 2 000 Millimetern eignet, kann der eT-Hover-loop-450 bis zu 450 Kilogramm schwere Trapezprofile mit einer Länge von maximal 14 Metern und einer maximalen Breite von 1,60 Metern aufnehmen und wenden.

euroTECH Vertriebs GmbH
Halle 16, Stand E14

Mit der neuen Performance.CUT machen Sie einen guten Schnitt

Die IMA Klessmann GmbH bringt mit der Performance.CUT eine kompakte Maschine mit nach Hannover, deren Besonderheit

die Kombination der Vorteile von Nesting mit der Schnelligkeit der Sägentechnik ist.

Das Nested Based Manufacturing (NBM) - in der Branche besser bekannt als Nesting – sorgt mit einer effizienten "Verschachtelung" der Werkstücke für eine Verschnittoptimierung und somit für eine bessere Materialausbeute, vor allem bei einer hohen Formteilervielfalt. Die neue, ausgesprochen kompakte Performance.CUT von IMA, die dem Fachpublikum auf der LIGNA 2017 vorgestellt wird, soll die Vorteile von Nesting mit der Schnelligkeit der Sägentechnik kombinieren, um in der Fertigung auch bei kleinsten Mengen einen wirtschaftlichen und flexiblen Zuschnitt auf kleinstem Aufstellraum zu ermöglichen.

IMA Klessmann GmbH
Holzbearbeitungssysteme
Halle 12, Stand B50

Kleiner ist keiner: Neuer Imaging Laser Scanner von Leica

Wer ein iPad hat, braucht nur noch den neuen Leica BLK360, um mit einem kompakten Dreamteam die Welt in hochauflösenden 3-D-Panoramabildern einfangen zu können. Laut Leica definiert der BLK360 eine ganz neue Kategorie: bildgebende Laserscanner. Der Leica BLK360 soll nicht nur der aktuell kleinste und leicht-

teste bildgebende Laserscanner sein, sondern zudem auch extrem einfach zu bedienen. Steve Jobs hätte vermutlich seine Freude an dem Handschmeichler gehabt, der kaum größer als eine 0,5-Liter-Getränkedose ist. Denn jeder, der in der Lage ist, ein iPad zu nutzen, sollte künftig auch die Welt mit hochauflösenden 3-D-Panoramabildern erfassen können: Die für iOS entwickelte ReCap 360 Pro mobile App steuert den neuen Imaging Laser Scanner.

Leica Geosystems GmbH
Halle 13, Stand G17

An App a day keeps the doctor away

Zwar lässt sich nicht jede Herausforderung mit einer App beantworten, aber künftig das Problem gesundheitsschädigender Vibrationen bei der Arbeit mit Exzentrerschleifern. Auf der LIGNA 2017 zeigt das finnische Unternehmen Mirka Oy, was mit Bluetooth und Smartphones auf diesem Sektor möglich ist.

Der elektrische Exzentrerschleifer Mirka DEROS war vor einigen Jahren der erste Exzenter mit bürstenlosem Elektromotor ohne externes Netzteil und ist bis heute als eine der leichtesten elektrischen Schleifmaschinen auf dem Markt besonders beliebt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, bricht nun für den bewährten Ex-

zentrerschleifer das digitale Zeitalter an. Auf der LIGNA 2017 stellen die Finnen die jüngste Version des Mirka DEROS vor, die sich dank Bluetooth mit der ebenfalls neu entwickelten App myMirka verbinden kann.

Die clevere App myMirka läuft auf Smartphones und Tablets mit Android- oder iOS-Oberflächen. Als Grund für ihre Entwicklung gibt Mirka Oy an, dass Gesundheits- und Sicherheitsfragen am Arbeitsplatz immer mehr an Bedeutung gewinnen und speziell beim Einsatz von Exzentrerschleifern gesundheitsschädigende Vibrationen vermieden werden sollen.

Mirka Oy
Halle 17, Stand D65

Der scharfe Konstantin

Ihre LIGNA-Premiere feiert die Aigner-Werkzeuge GmbH aus Taufkirchen in Österreich mit einer Reihe neuer Produkte. Dazu gehört auch Konstantin, der erste Diamant-Fügemesserkopf mit austauschbaren DIA-Schneiden mit konstantem Durchmesser. Konstantin, dessen Aufgabengebiet das Geräuscheduzierte Fügen der Schmalseite von Plattenwerkstoffen ist, hat einen Grundkörper aus Leichtmetall und ist für alle gängigen Kantenanleimmaschinen lieferbar. Was Konstantin besonders auszeichnet, ist sein

konstanter Werkzeugdurchmesser durch Messertausch, was das langwierige Nachstellen der Fügeaggregate überflüssig macht. Auf der LIGNA 2017 können sich die Besucher davon überzeugen, wie dank der höchsten Messerpassung die DIA-Schneiden vor Ort austauschbar sind und sogar untereinander getauscht werden können.

*Aigner-Werkzeuge GmbH
Halle 12, Stand B78*

Werden Sie zum Deichgrafen des Materialflusses

Wenn die Variantenvielfalt bei gleichzeitig auftragsbezogener Stückzahl-1-Fertigung zunimmt, hilft laut der Experten von Systraplan vor allem eines: fehlgeleitete Materialflüsse in der Produktion mit einem Kompaktstortierer einzudämmen, um Bearbeitungsmaschinen und Materialien effizienter zu nutzen.

Die Systraplan GmbH & Co. KG stellt auf der LIGNA 2017 in Hannover erstmalig ihr neues Konzept eines Kompaktstortierspeichers vor. Durch eine einfache und überschaubare Investition an der richtigen Stelle soll die Effizienz der gesamten Fertigung mit ihm deutlich gesteigert werden können. Vor allem im Zuge der Etablierung der Stückzahl-1-Fertigung werden Systeme wie der Kompaktstortierspeicher von Systraplan immer wichtiger für die Effizienz der Produktion.

*SYSTRAPLAN GmbH & Co. KG
Halle 12, Stand D84*

Volle Kontrolle in der Losgrößen-1-Fertigung

Der neue Duplex-Inline-Scanner, den die Hecht Electronic AG mit zur LIGNA 2017 bringt, eignet sich sowohl für die Prozesskontrolle in der Produktionslinie als auch die Wareneingangskontrolle sowie für die Überprüfung der Vollständigkeit einer Kommission.

Die Hecht Electronic AG aus dem baden-württembergischen Besigheim hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten mit umfangreichem Know-how erfolgreich als Komplettanbieter

für richtungsweisende Mess- und Positioniertechnik einen Namen machen können. Mit dem neuen Duplex-Inline-Scanner will die Hecht Electronic AG nun ihren Kunden die hundertprozentige Kontrolle in der Losgrößen-1-Fertigung ermöglichen. Um eine präzise und schnelle Dimensionskontrolle im Durchlauf zu erreichen, erfolgt mit dem Duplex-Inline-Scanner die Messung mit hoher Geschwindigkeit direkt in der Bohrlinie. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Messstation in eine bestehende Produktionslinie integriert oder als ei-



genständige Einheit mit Antrieb, Vorschubeinrichtung und optionaler Teilereinigung vor einem Hochregallager oder Kommissionierplatz eingesetzt wird.

*Hecht Electronic AG
Halle 15, Stand F28*

Ausgefeiltes Schleifverfahren

Wer auf der LIGNA 2017 Ausschau nach einer optimalen Maschine für den Holzfeinschliff, den MDF-Rohschliff und vor allem den Lackzwischen Schliff hält, der sollte einmal bei der MB Maschinenbau GmbH aus Herford vorbeischaun und sich die neue Roba Split Belt vorführen lassen.

Dank ihres Konstruktionsprinzips eignet sich die Roba Split Belt für das Schleifen von flächigen und profilierten Werkstücken. Optimalisiert ist die Innovation der MB Maschinenbau GmbH im Bereich der Fertigung von Möbelkomponenten für die schwierige Auf-

gabe des Lackzwischen schliffs. Da hier viele Faktoren Einfluss auf das angestrebte perfekte Ergebnis nehmen, suchten die Herforder Entwickler mit der Roba Split Belt die optimale Kombination aus der richtigen Aggregat- und Schleifmittelkonfiguration in Verbindung mit variabel einzustellenden Schleifparametern.

*MB Maschinenbau GmbH
Halle 17, Stand A46*

Heißes Gerät

Die türkische Unternehmensgruppe ON-IS MAK produziert mit jahrzehntelanger Erfahrung unter

WF 965 und CETOL WF 945 ihre Premiere. Die drei neuen Schlussbeschichtungen im lasierenden Bereich sollen mit verbesserten Eigenschaften und zuverlässiger Qualität dabei helfen, Zeit zu sparen, bessere Ergebnisse zu erzielen und Hölzer effektiver vor Witterungseinflüssen zu schützen. CETOL WF 960, CETOL WF 965 und CETOL WF 945 sorgen je nach Wunsch für eine seidenglanzende oder matte Optik und geben Holzoberflächen optimalen Schutz, ein frisches Aussehen und ein natürliches Erscheinungsbild.

*Akzo Nobel Hilden GmbH
Halle 26, Stand C23*

Hacker mit wichtigem Platz in der Wertschöpfungskette

Nicht jeder Hacker tritt an, das System zu sprengen: Auf der LIGNA 2017 informiert Doppstadt, Produzent von Anlagen und Zerkleinerungstechnik, über den mobilen Exakthacker DH 812 LD, der in der Wertschöpfungskette zwischen Holzeinschlag und Heizkraftwerk einen wichtigen Platz einnimmt.

Wichtige Glieder dieser Wertschöpfungskette sind Maschinen, die jedes Forstgebiet erreichen, das Energieholz selbstständig aufnehmen und in die gewünschte Größe qualitativ hochwertig zerkleinern können. Über ein solches Multitalent verfügt der Full-Liner Doppstadt mit dem neuen Exakthacker DH 812 LD. Der kompakt ausgestattete LKW-Hacker, ein Mercedes Arocs 3648 mit Kranaufsatz und Hackaggregat der Serie DH 812, verarbeitet Stammholz, Baumkronen, Strauchwerk und Schwartenholz effektiv zu Hackschnitzeln in Korngrößen zwischen G 30 und G 100.

*Werner Doppstadt Umwelttechnik GmbH & Co KG
Freigelände, Stand L66/1*

dem Markennamen Ribex Vacuum Technology Vakuumpressen und Thermoform-Maschinen. Auf der LIGNA 2017 feiert nun die neue Ribex Roco Thermoforming Maschine ihre Premiere.

In der Türkei ist On-Is Mak mit Vakuumpressen und Thermoform-Maschinen bereits seit 1990 erfolgreich, die Unternehmensgruppe gehört heute zu den führenden Herstellern auf diesem Sektor.

*On-Is Mak
Halle 13, Stand F42*

Das Beste kommt zuletzt: Neue Schlussbeschichtungen!

Einen neuen Maßstab bei Verarbeitungsqualität und Oberflächenschutz will die AkzoNobel Marke Sikkens Wood Coatings mit drei neuen Schlussbeschichtungen im lasierenden Bereich setzen: Auf der LIGNA 2017 feiern die Holzlasuren CETOL WF 960, CETOL

■ **Text & Bild:**
**Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover**



Während der LIGNA, der weltweit bedeutendsten Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung vom 22. bis 26. Mai 2017, wird es im Ausstellungsbereich Forsttechnik zahlreiche Neuheiten geben: die Aufplanung des Freigeländes in Themenalleen, die maßgeblich von den Schwerpunkten der Produktionskette vorgegeben ist, ein Vorführgelände im Zentrum sowie Aktionsflächen vor dem Pavillon 33.

Die Themenalleen im Freigelände sind nördlich und südlich zum Vorführgelände mit jeweils fünf Schwerpunkten besetzt: Mobile Sägewerke – Logistik – Logistik und Transport – Forstgroßgeräte mit Forstzubehör und Energie aus Holz – Brennholzlinie und Zubehör. Auf dem Vorführgelände werden an allen Messetagen sowohl Kleintechnik als auch Großmaschinen präsentiert. Die technischen Highlights und die damit möglichen Arbeitsverfahren werden vom Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) zusammen mit den jeweiligen Herstellern moderiert. Rund um das Vorführgelände und mitten im Vorführgelände sind Zuschauerräume, sodass die Besucher die täglichen Live-Vorführungen vor Ort verfolgen können. Neben der moderierten Vorführung präsentieren sich die teilnehmenden Aussteller um das Vorführgelände herum. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe gestaltet das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF), Groß-Umstadt, bereits zum achten Mal aktuelle Sonderpräsentationen zur Forsttechnik im Freigelände und in den Pavillons. Der Pavillon 33 unter dem Expo-Dach wird komplett neu

Forsttechnik auf höchstem Niveau

gestaltet. Das "Trend-Schau fenster Forsttechnik" ist mit verschiedenen Themen besetzt:

Pavillon 33 "Unternehmer-Pavillon"

Jede Sekunde zählt – Rettung im Wald: Das KWF hat einen bundeseinheitlichen Datensatz forstlicher Rettungspunkte zusammengestellt. Unter www.rettungspunkte-forst.de steht dieser kostenfrei zur Verfügung. Auf der LIGNA werden Anwendungen zur Nutzung der Rettungspunkte vorgestellt wie zum Beispiel eine zoombare Karte zum Suchen und Identifizieren von Rettungspunkten, eine Rettungs-App für mobile Endgeräte und die NavLog-Waldwegenavigation. Außerdem wird Waldbesitzern Beratung für das Ausweisen weiterer Rettungspunkte angeboten.

ELDAT – Datenstandard der Holzlogistik: Das KWF stellt das aktuelle Projekt ELDATsmart vor und gibt erste Einblicke in den neuen ELDAT Basic Viewer. Damit können insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft in die Prozesse der Industrie 4.0 einbezogen werden.

Wald und Wild – Jagen? Aber sicher!: In Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum zeigt das KWF alles im Zusammenhang mit jagdlichen Standards und den damit verbundenen sicherheitsrelevanten Anforderungen. Es geht unter anderem um die Schältschadeninventur, die Sicherheit bei Jagden bis hin zur Sicherheit an Straßen und Bahnlinien, dem zugehörigen Werkzeug für den Jäger, die Jagdausrüstung und auch um die Prüfung von jagdlichen Einrichtungen. In einem Schießkino können Interessierte sowie angehende und ausgebildete Jäger ihr jagdliches Können testen.

Motormanuelle Starkholzfällung mit Seilunterstützung: Von Profis für Profis anschaulich demonst-

riert. Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer (AFL) Niedersachsen e. V. wird unter Zuhilfenahme eines Forstspezialschleppers mit Seilwinde die Frage nach "sicherer Starkholzfällung" thematisiert und von Experten anschaulich erklärt.

Freigelände vor dem Pavillon 33

Forstlicher Drohneneinsatz – eine Revolution im Wald: Es werden der aktuelle Stand der Technik, Möglichkeiten und Chancen einer zivilen Nutzung von unbemannten, ferngesteuerten Fluggeräten – den Drohnen – gezeigt. Dabei geht es unter anderem um das Monitoring von Waldschutzrisiken, den Einsatz nach Sturmschäden und die Trassierung und Erschließung für die Holzernte.

Bordcomputer in Harvester – Forstunternehmer als Teil effizienter Holzlogistik:

Es werden die neusten Entwicklungen und Perspektiven zur Nutzung der Harvesterdaten direkt aus dem Bordcomputer gezeigt. Praxisbeispiele sind z. B. der standardisierte Arbeitsauftrag, die digitale Ausgabe von Produktionsberichten, elektronische Lieferscheine und Rechnungsstellung sowie die Qualitätssicherung der Holzbereitstellung.

Forstliche Maßnahmen aus der Luft: Für die Holzernte oder Waldkalkung sind größere Flugobjekte erforderlich. Diese Arbeiten können mit Hubschraubern durchgeführt werden. Im Freigelände präsentiert das KWF Möglichkeiten und Dienstleistungen zu diesem Themenbereich. Ergänzt wird dieser Punkt durch Aspekte der Waldbrandbekämpfung und Rettung aus der Luft.

Waldbrandbekämpfung vom Boden: Dabei geht es vor allem um die neusten technischen Entwicklungen und Methoden der Prävention und Bekämpfung von

Waldbränden weltweit.

Bau von Jagdeinrichtungen: Zusammen mit dem Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum wird das KWF den praktischen Bau von Jagdeinrichtungen zeigen. Hierbei werden sicherheitsrelevante Anforderungen an die Jagdeinrichtungen von Profis herausgearbeitet und praktische Lösungen gezeigt.

Seilwindenprüfung: Bei der Überprüfung von Seilwinden stellt das KWF immer wieder erhebliche Mängel fest. Auf der LIGNA 2017 präsentiert das KWF seinen mobilen Seilwindenprüfstand, der gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft entwickelt wurde, im praktischen Einsatz. Damit können die sicherheitsrelevanten Parameter einer Seilwinde in vergleichsweise kurzer Zeit und kostengünstig ermittelt werden.

Foren, Workshops und Sitzungen finden dazu im Obergeschoss des Pavillons 33 statt. In Planung sind beispielsweise Fachforen zu den Themen "Holzvermessung" und "Rettungskette".

Wood Industry Summit – "Access to Resources and Technology"

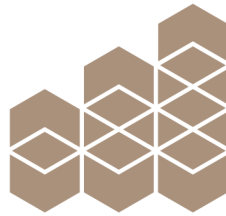
Der Wood Industry Summit steht zur kommenden LIGNA unter dem Motto "Access to Resources and Technology". Hierbei werden vor allem vertikal integrierte Unternehmen angesprochen, die mehrere Stufen der Wertschöpfungskette – beispielsweise von der Holzernte bis zur Zellstoffherstellung – unter einem Dach vereinen. Aussteller haben die Möglichkeit, den Kunden relevante technische Lösungen zu präsentieren. Geführte Delegationen, Themenschwerpunkte und ein Forum sind Bestandteile des Formates.

■ **Text & Bild:**
Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover

TORWEGGE

Halle 11
Stand B78

IFOY
winner



IFOY AWARD

Automated Guided
Vehicle of the year 2017



www.torwegge.de

ANZEIGEN



C. Gunnarssons Verkstads AB

Lumber handling equipment
for sawmill industry



www.cgv.se

Halle 25 | Stand Co8 | Hallenfarbe: ■



Good for Wood

Besuchen Sie den weltweit führenden Anbieter von Kanaltrocknern
auf der LIGNA!

Holz Trocknung | Kanaltrocknern | TC Kanaltrocknern | Trockenkammern | Steuersystem

Halle 25 | Stand D23 | Hallenfarbe: ■





www.torwegge.de

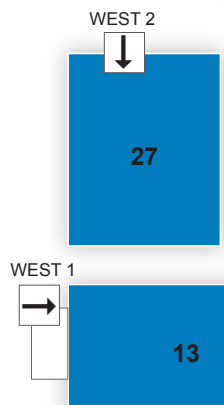
Halle 11 | Stand B 78 | Hallenfarbe: ■

LIGNA 2017

22. – 26. Mai | Messegelände Hannover

Weltweit größte Messe für Maschinen, Anlagen und

- **Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung**
Hallen 11 – 15, 27
Themenstände: LIGNA Trainings (P11); Forschung & Lehre (Halle 11); RFID-Factory (Halle 11); Connected Factory (Halle 11); Tischler Schreiner Deutschland TSD (Halle 12); Deutscher Holzbaupreis (Halle 13); PPC-Processing of Plastics & Composites (Halle 27)
- **Oberflächentechnik**
Hallen 16, 17
- **Holzwerkstoffherstellung**
Halle 26
- **Sägewerkstechnik**
Halle 25
Themenstand: Wood Industry Summit (Halle 26)
- **Energie aus Holz**
Internationale Leitmesse der Druckluft- und Vakuumtechnik
Hallen 25, 26, Freigelände/FG, Pavillons 32, 33, 35
- **Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik**
Hallen 15,16
- **Forsttechnik**
Freigelände/FG, Pavillons 32, 33, 35
Themenstände: Wood Industry Summit (Halle 26); Forsttechnik und Energie aus Holz (FG, Pavillons 32, 33, 35); Forst-Vorführgelände (FG)



WEST 2
WEST 1

↑ Eingang
ic Information
cc Convention



INDUSTRIAL WOOD ADHESIVES

13/A09

Read about our woodlab



www.kiilto.com

Halle 13 | Stand A09 | Hallenfarbe: ■



Leading solutions for industrial fire prevention

Halle 15
Stand F70



www.atexon.com

Halle 15 | Stand F70 | Hallenfarbe: ■



WJS GmbH
Im Schützengrund 78
DE-56566 Neuwied-Engers

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE

Mehr als 30 Jahre
Kompetenz in Holz



www.wjs-gmbh.de

Halle 27 | Stand F20 | Hallenfarbe: ■



GreenTec

FG P48

www.ufkes.net



Freigelände | Stand P48 | Hallenfarbe: ■



fast and accurate...every time

Hall 13 Stand A28



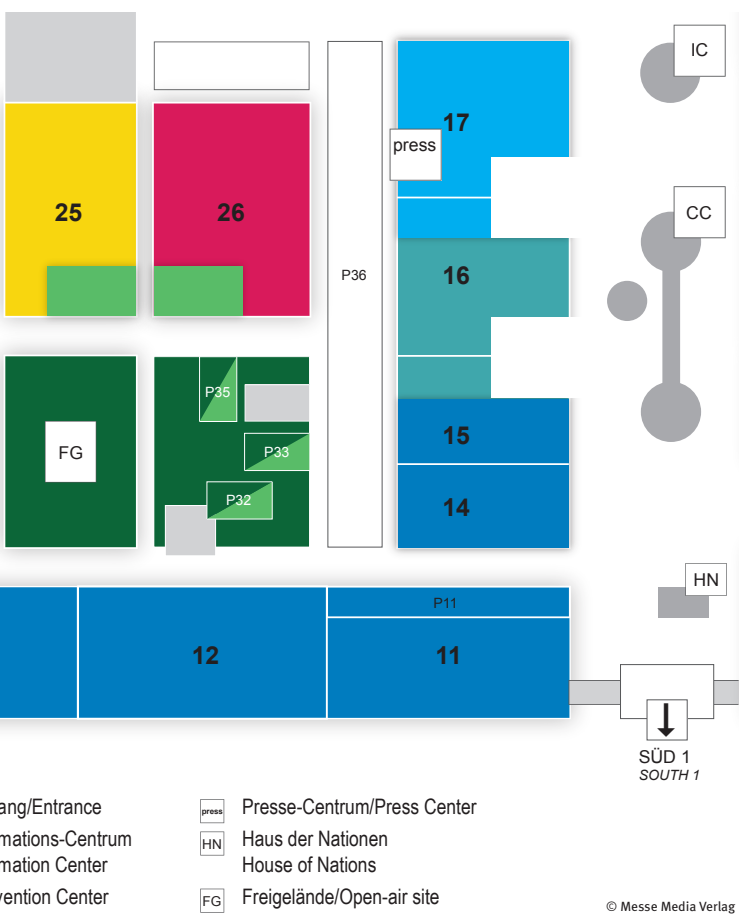
Programmierbare Positioniersystemen Schiebersägen

Halle 13 | Stand A28 | Hallenfarbe: ■

CAD+T
www.cadt-solutions.com
Interior Design & Manufacturing Software
Halle 12, Stand B79 | Halle 15, Stand F62/1 | Hallenfarbe: ■

UNIFOG
denmark.com
 Die Vision von Unifog:
Die korrekte Feuchtigkeit macht den Unterschied
Halle 17 | Stand A11 | Hallenfarbe: ■

nd Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung



wildfellner www.wildfellner.at
Optimale Fördertechnik
für alle Stück- und Schüttgüter
Wildfellner Gesellschaft m.b.H.
A-4611 Buchkirchen, Niederlaaberstraße 3
T.+43(0)7242/28110-0 F.+43(0)7242/28110-57
Halle 25 | Stand K10 | Hallenfarbe: ■

PTIMATIC
Richtmaschinen mit Weltklasse!
W. Oppliger Sägereibedarf • Industriestrasse 11
CH-3661 Uetendorf • www.optimatic.ch
Halle 25 | Stand M21 | Hallenfarbe: ■

POLYTECHNIK
Biomass Energy
www.polytechnik.com
HALLE 25, Stand Nr. K22
Halle 25 | Stand K22 | Hallenfarbe: ■

MBK MBK BARTELDREES
Das clevere Bürstensystem
mit Wechsellamellen
Fon: 0 52 41 - 1 34 83
info@schleifbuersten.de
Kostenloses Muster anfordern!
Halle 12 | Stand E10 | Hallenfarbe: ■

krüsi Swiss Quality

Holzbearbeitungsmaschinen
www.krüsi-ag.ch
Halle 13
Stand G26
Halle 13 | Stand G26 | Hallenfarbe: ■

primoSTEMP
Primo Stemp GmbH
Birkenweg 10 · 01737 Kurort Hartha
GERMANY
Tel. ++49 (0)351-65 260 104
Halle 13 Stand D35 www.brandstempel.com
Branding irons - Fer à marquer à chaud - Timbro a caldo - Клейма
Halle 13 | Stand D35 | Hallenfarbe: ■



SUPERIOR SPRAY. SERIOUS RESULTS.

IMPROVE QUALITY

Eliminate problematic variations in production by ensuring optimal distribution, coverage, drop size and velocity of the applied chemical. Our PanelSpray® systems automatically adjust to changing conditions such as wood throughput and line speed while maintaining consistent, uniform coverage.

INCREASE PRODUCTION

Insufficient or inconsistent moisture or release addition can have a negative impact on throughput and product quality. Our PanelSpray-MS and PanelSpray-RA systems maintain consistent application rates even when line speeds change. Production increases of up to 20% have been achieved.

DECREASE USE OF CHEMICALS

Minimize use of expensive chemistries such as resin, wax, release agents and inks without compromising quality. Precise application and transfer efficiency offered by our PanelSpray systems have helped plants reduce use of consumables by as much as 30%.



Spraying Systems Co.®
Experts in Spray Technology

TAP INTO **LOCAL SPRAY EXPERTISE**

TALK WITH YOUR LOCAL SPRAY EXPERT TO FIND OUT
HOW WE CAN HELP IMPROVE YOUR OPERATIONS WITH PANELSPRAY

Our local experts and Spray Technology Centers are right where you need them – in your area. We're standing by and ready to help.

Learn more about:

- PanelSpray-RS for PMDI or LPF resin application in the blender
- PanelSpray-WX for slack wax, tallow wax or e-wax application in the blender
- PanelSpray-MS for surface moisture addition prior to pressing boards
- PanelSpray-NM for marking continuous nail lines on OSB
- PanelSpray-RA for mixed release agent application on mats, cauls or press belts when using PMDI resins

For unmatched service and support, visit spray.com/localexpert or call 1.800.95.SPRAY

PLEASE VISIT US AT LIGNA - BOOTH G07 IN HALL 17

Maßgeschneiderte Bürsten für Hart- und Weichhölzer

Kullen-Koti zeigt auf der Ligna 2017 seine Bürstenlösungen für die Holzbearbeitung

Halle 17
Stand A22

Kullen
— KOTI GROUP —
Brushing Solutions



Holzbearbeitung und Möbelfertigung zählen zu den großen Einsatzgebieten für die Technischen Bürsten von Kullen-Koti. Ob man dabei ans Strukturieren und Schleifen der Oberflächen denkt, an das schonende Handling von Fertigteilen oder an das Reinigen der Maschinen und Holzoberflächen – für fast jede Aufgabe bietet der weltweit tätige Hersteller ein passendes Bürstensystem. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um anwendungs- und kundenspezifisch ausgelegte Lösungen. Die Besucher der Ligna 2017 können sich von Kullen-Koti in Halle 17 begeistern lassen von den fertigungstechnischen Möglichkeiten moderner Bürstenprodukte und den Entwicklungskompetenzen des Unternehmens.

Auf der diesjährigen Ligna zeigt Kullen-Koti anhand zahlreicher Exponate, wie vielseitig und viestaltig seine technischen Bürsten in der Holzbearbeitung und bei der Fertigung von Möbelementen zum Einsatz kommen. Am Stand A22 in Halle 17 gibt der international renommierte Hersteller aber nicht nur einen Überblick über seine Bürstenprodukte für die Holzindustrie, sondern steht den Experten der Branche auch für intensive Fachgespräche zur Verfügung. Denn immer wieder zeigt sich, dass viele Aufgabenstellungen in der Holztechnik erst durch die präzise kunden- und

anwendungsspezifische Auslegung der Bürstenkonstruktion eine optimale Lösung finden. Es ist eben ein Unterschied, ob Hartholzprofile geschliffen werden sollen, ob Landhausdielen mit einer besonderen Oberflächenstruktur zu veredeln sind, ob fertige Wandpaneele oder Türen schonend transportiert werden müssen oder ob Kanthölzer zu beschichten sind – um nur einige Beispiele zu nennen. Welche Geometrie und Dimension eine technische Bürste hat, mit welchem Besatz sie bestückt ist und mit welchem Einspannsystem sie beim Kunden ankommt, alles das richtet sich nach der konkreten Anwendung, dem Fertigungsprozess, dem Maschinentyp – und nicht zuletzt nach der Holzart.

Viele Faktoren führen zur richtigen Lösung

Weitere Parameter für die maßgeschneiderte Auslegung einer technischen Bürste sind die in der Produktion geforderten Umfangsgeschwindigkeit, die vorgegebene Vorschubgeschwindigkeit, das Verfahren der Zustellung sowie die Frage, ob eine zusätzliche oszillierende Bürstenbewegung benötigt wird. Ob die Bürste in einer vollautomatisierten Holzbearbeitungsanlage oder in einem handgeführten Werkzeug eingesetzt wird und ob die Bearbeitung in einer trockenen, feuchten, heißen oder kalten Umgebung erfolgt, sind weitere bestimmende Faktoren. Durch Berücksichtigung all dieser Faktoren und dank seiner über viele Jahrzehnte gesammelten Erfahrungen ist Kullen-Koti in der Lage, für nahezu jede Aufgabe in der Holzbearbeitung die effektivste und effizienteste Bürstenlösung zu realisieren. Den Ausgangspunkt dafür bilden vor allem die gestanzten Walzenbürsten und die Spiralbürsten sowie die Streifenwalzenbürsten, die Quick Snap Bürsten und die Lattenbürsten und Bürstenplatten des Unternehmens. Daraus

entwickelte spezifische Bürstenlösungen werden heute von der Holzindustrie im großen Stil eingesetzt. Ein besonders breit gefächertes Anwendungsfeld ist dabei beispielsweise die Oberflächentechnik. Allein hier reicht das Einsatzspektrum vom Schleifen und Glätten über das Beschichten, Imprägnieren und Polieren bis hin zum Reinigen und Entstauben. Immer häufiger werden entsprechend ausgelegte Werkzeugbürsten von Kullen-Koti auch für Tiefenstrukturierungen verwendet, bei denen durch Herausschleifen der weichen Maserungsanteile und das Hervorheben der harten Anteile eine rustikal oder antik wirkende Oberfläche erzielt wird. Da die härteren Jahresringe hierbei kaum angegriffen werden, entsteht eine attraktive, markante Struktur mit einer natürlichen, wertvollen Anmutung. Die Bürste agiert in diesem Fall sozusagen als Oberflächendesigner.

Sichern, schützen und bewahren

Über die Bearbeitungs- und Oberflächentechnik hinaus gibt es einen weiteren Bereich, in dem die Bürsten von Kullen-Koti in der Holzindustrie eine große Rolle spielen: Die Handhabungs- und Transporttechnik. Als hocheffektiver Produktschutz werden beispielsweise die Streifen- und Plattenbürsten von Kullen-Koti in vielen Montagevorrichtungen, Werkstückträgern und Transportgestellen eingebaut. Beim Handling in der Montage und auf dem Transportweg können sie Erschütterungen und Stöße sehr wirksam dämpfen; und am Ende der Wertschöpfungskette bewahren sie sowohl Halbfertigteile als auch Fertigprodukte vor Kratzern oder Beschädigungen. Je nach Auslegung können die Bürsten dabei große Traglasten aufnehmen.

Ein traditionell großes Einsatzgebiet für die technischen Bürsten von Kullen-Koti ist nicht zuletzt die Befreiung der Holzbearbei-

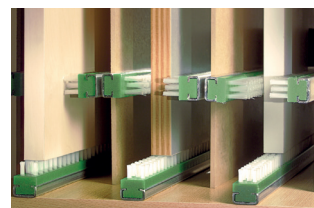
tungsmaschinen von Sägemehl und Schleifstaub. In den Produktionslinien der Pressspanplatten-Herstellung übernehmen sie beispielsweise die kontinuierliche Säuberung der Förderbänder und in vielen Fertigungsanlagen laufen Reinigungsbürsten mit, die die einwandfreie Funktion von Schneid- und Trennwerkzeugen sicherstellen. Auch zu diesem Anwendungsbereich von technischen Bürsten stehen die Fachleute von Kullen-Koti auf dem Ligna-Messestand A22 in Halle 17 Rede und Antwort.



Ob man an das Strukturieren und Schleifen von Oberflächen denkt, an das schonende Handling von Fertigteilen oder an das Reinigen von Maschinen und Holzoberflächen – für fast jede Aufgabe der Holzbearbeitung bietet Kullen-Koti ein passendes Bürstensystem an.



An den Absaugdüsen von Holzbearbeitungsmaschinen stellen Bürstenstreifen von Kullen-Koti die effiziente Absaugung von Sägemehl und Schleifstaub sicher.



Als hocheffektiver Produktschutz kommen die Streifen- und Plattenbürsten von Kullen-Koti in vielen Montagevorrichtungen, Werkstückträgern und Transportgestellen der Holz- und Möbeldindustrie zum Einsatz.

VDMA Holzbearbeitungsmaschinen:

Produktion auf Rekordniveau – Digitalisierung als Wachstumstreiber

Im abgelaufenen Jahr 2016 haben die deutschen Hersteller das Rekordergebnis von 2007 übertroffen. Nach noch vorläufigen Zahlen konnte ein zweistelliges Umsatz-Plus verbucht und damit die Prognose von 5 Prozent deutlich übertroffen werden. Auch für das LIGNA-Jahr 2017 wird mit einem weiteren leichten Anstieg gerechnet. "Damit sollte die Branche im LIGNA-Jahr 2017 einen Produktionsrekord in Höhe von rund 3,4 Milliarden Euro verzeichnen und sich deutlich besser als der Gesamtmaschinenbau entwickeln," sagte Wolfgang Pöschl, Vorstandsvorsitzender der WEINIG AG und des VDMA Fachverbandes Holzbearbeitungsmaschinen anlässlich der LIGNA-Preview-Veranstaltung in Hannover.

Digitalisierung schreitet zügig voran

"Ein entscheidender Wachstumstreiber ist die in alle Sektoren vorschreitende Digitalisierung," so Pöschl weiter. Die vom Markt geforderte maximale Flexibilität bei der Erfüllung individueller Kundenwünsche bei Maßen und Design wird erreicht durch immer stärkere Integration aller Produktionsschritte. Die digitale Vernetzung von Funktionen erfasst alle Bereiche und verläuft auch über Unternehmensgrenzen hinweg. Selbst kleine Einzelmaschinen werden digital in den Fertigungsfluss eingebunden. Industrielle Anlagen "lernen" und optimieren sich fortlaufend selbst, um den Rohstoffeinsatz und andere Ressourcen zu minimieren.

Werkzeuge erfassen und kommunizieren Informationen im Verbund mit der Maschine, diese stellt sich automatisch auf das Werkzeug ein (Plug and Play). Im Service wird durch eine sensorgesteuerte Wartung (Predictive



LIGNA Preview, 14. Februar 2017, Convention Center: Wolfgang Pöschl, Vorsitzender des VDMA Holzbearbeitungsmaschinen, Frankfurt am Main und Vorstandsvorsitzender der Michael Weinig AG, Tauberbischofsheim.

Maintenance) die Verfügbarkeit gesteigert. Ein stark anwachsender Pool von Daten aus dem gesamten Produktionsprozess kann zur Optimierung vieler Parameter genutzt werden (Big Data). Zum Einsatz kommen die entsprechenden Innovationen nicht nur in den hochindustrialisierten Ländern, sondern genauso in den aufstrebenden Märkten, wo teilweise hochmoderne Fertigungskapazitäten entstehen. Die Aussteller der LIGNA 2017 zeigen diese aktuellen Entwicklungen auf einem bislang unerreichten Niveau.

Exporte 2016 knapp über Vorjahresniveau

In den ersten drei Quartalen 2016 erhöhte sich der Wert der Exporte von deutschen Holzbearbeitungsmaschinen im Vergleich zum Vorjahr um gut 2 Prozent auf 1,45 Milliarden Euro. Mit einem Anteil von 58 Prozent nimmt der europäische Markt den Großteil der Maschinen ab. Der Wert dieser Exporte ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozent zurückgegangen, wobei eine Verschiebung von Ost- nach Westeuropa stattfand. Vor allem die Schwäche Russ-

lands machte sich bemerkbar. Mit einem Plus von 11 Prozent schnitt der nordamerikanische Kontinent besonders gut ab. Der Anteil der Exporte erhöhte sich hier von 10 auf 11 Prozent. Ebenfalls sehr gut entwickelte sich Ozeanien, wo die Exporte sogar um 42 Prozent zulegen konnten. Auch die Lieferungen nach Asien zeigten eine starke Steigerung: mit einem Plus von 18 Prozent und einem Anteil von 20 Prozent an den Gesamtexporten belegte der Kontinent Platz zwei hinter Europa – mit besonders guten Aussichten für das Schlussquartal. Vor allem Südostasien und Ostasien lieferten hier wichtige Impulse. Negativ war hingegen die Entwicklung in Lateinamerika. Um 20 Prozent verringerten sich die vom Großanlagenbau geprägten Ausfuhren.

Top drei Länder mit Abstand führend

Bei der Einzellandbetrachtung zeigt sich, dass die USA in den ersten drei Quartalen 2016 Exportmarkt Nummer Eins waren. Deutschland exportierte dorthin Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von 148 Millionen Euro.

Auf Platz zwei und drei folgen China inklusive Hongkong mit einem Plus von 11 Prozent sowie Polen mit einem Plus von 24 Prozent. Insgesamt nahmen die Top drei Märkte rund 27 Prozent aller deutschen Ausfuhren in den ersten drei Quartalen 2016 ab. Mit deutlichem Abstand folgen auf den weiteren Rängen Österreich (+40 Prozent), Frankreich (-4 Prozent), Brasilien (+19 Prozent), Großbritannien (+8 Prozent) und Russland (-53 Prozent).

Deutscher Markt wächst zweistellig

Ein besonders gutes Investitionsklima herrscht im LIGNA-Jahr weiterhin in Deutschland – sowohl kleinere Holzverarbeiter als auch die industrielle Produktion arbeiten auf Hochtouren und sorgen für zweistellige Bestellzuwächse für die Anbieter von Maschinen und Ausrüstungen des Bereichs. Eckpfeiler des Aufschwungs sind eine starke Baukonjunktur und eine Beschäftigung auf Rekordniveau.

Ausblick - LIGNA 2017 wird Konjunkturbarometer

Die Branche kann also für das laufende Jahr von einer sehr günstigen Gesamtsituation ausgehen. In Erwartung weiter anziehender Umsätze, die auf der LIGNA abgebildet werden, fokussieren viele Aussteller ihre Messeaufwendungen auf die Leitmesse. Erstmals seit mehreren Jahren wächst die Ausstellungsfläche signifikant. Der Besuch der Weltleitmesse gestattet damit mehr denn je einen unverzichtbaren Ausblick auf die Holzverarbeitung von morgen.

Text & Bild:

Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover

High-End Technologie auf der Ligna

Berndorf präsentiert neueste Innovation zur effizienten Holzverarbeitung

Halle 26
Stand C78

Holz ist einer der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe: Ob Laminatböden, Küchenarbeitsplatten, Span- oder MDF-Platten – Holzprodukte finden sich in jedem Haushalt wieder. Dabei nehmen die gesellschaftlichen Ansprüche an Qualität, Optik und Haptik immer weiter zu – das stellt Produzenten vor einige Herausforderungen. „Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die Holzverarbeitende Industrie effizienter werden“, weiß Udo Ofenböck, Director Sales der Berndorf Band GmbH und weiter: „Nur jene Betriebe, die sich kontinuierlich weiterentwickeln und in neue Technologien investieren, können den hohen Kundenanforderungen gerecht werden. Daher vertrauen zahlreiche Produzenten nicht nur auf unsere zuverlässigen Edelstahlbänder, sondern auch auf unsere zukunftsorientierten Doppelbandpressen für Verbundwerkstoffe. Für noch mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit in der Produktion entwickelten wir eine besonders innovative Lösung – die modulare Doppelbandpresse.“

Vertreten auf der Weltleitmesse Ligna von 22. bis 26. Mai 2017 in Hannover, stellt die Gruppe sowohl die qualitativen strukturierten Stahlbänder als auch die modulare Doppelbandpresse in den dem Mittelpunkt der Produktvorführung. „In Halle 26, Standnummer C78 haben Besucher die Möglichkeit, die Bänder und Anlage kennenzulernen. Dabei ermöglicht uns das Ausstellungstück den modularen Aufbau und die dadurch beinahe unbegrenzten



»Die Berndorf Band Group, Ihr kompletter Stahlbandlösungsanbieter! Gemeinsam fertigt die Berndorf Band Gruppe hochwertige Stahlbänder, Stahlgurtsysteme und bietet weltweit Stahlgürteltechnik und Dienstleistungen.«



Möglichkeiten des Konzepts zu demonstrieren“, so Ofenböck.

Herstellung präziser, synchroner Oberflächen

Laminat sind heutzutage gefragt denn je. Um individuellen Designvorlieben entsprechen zu können, wird dem Endkonsumenten eine große Auswahl geboten. Jedoch bedarf es neben einer

umfassenden Dekorvielfalt, dazu passende, kreative Strukturdesigns, die das Produkt durch ein harmonisches Zusammenspiel mit dem Dekorpapier aufwerten. Daher widmet sich die Berndorf Brand Group seit jeher intensiv der ständigen Design- und Technologieweiterentwicklung. Kontinuierliche Forschung sowie enge Kooperation mit Laminat-

herstellern ermöglichen der Unternehmensgruppe als exklusiver Anbieter, die Herstellung innovativer Designs mit komplexen, synchronen Oberflächen auf endlosen Stahlbändern. Um engste Toleranzen bei der Abbildung von Strukturen am Stahlband zu gewährleisten, bilden hochpräzise Rohbänder die Basis. Danach bringen modernste Digitaldrucker die kundenspezifische Oberflächenbeschaffenheit auf dem endlosen Stahlband auf. „Das erlaubt uns präzise Stahlbänder mit tiefen Strukturen zur Synchronpressung herzustellen und Kunden eine qualitative Produktion zu sichern“, erklärt Ofenböck. Bei Abnützungerscheinungen wird zusätzlich die Möglichkeit der Wiederaufbereitung der Bänder angeboten. Die eigens entwickelten Anlagen können selbst den Glanzgrad von Bändern mit tiefen Strukturen wiederherstellen.

Zukunftsweisende Produktionsprozesse

Die neueste Entwicklung der Berndorf Band Group ist die modulare Doppelbandpresse für Verbundwerkstoffe, die durch ihre Flexibilität überzeugt. Nachfrageschwankungen, mit welchen Produktionsunternehmen auch in Zukunft konfrontiert sein werden, sind dadurch kein Problem mehr. Die Modularität bietet die optimale Lösung für gegenwärtige und zukünftige Verarbeitungsaufgaben. Der anpassungsfähige Aufbau ermöglicht die individuelle Anordnung unterschiedlicher Module. Somit können Prozesse jederzeit an aktuelle Anforderungen abgestimmt und Produkte kostenoptimal produziert werden.

LIGNA Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und Montagebetriebe

Zur LIGNA vom 22. bis 26. Mai 2017 organisiert die Deutsche Messe gemeinsam mit der Sprint-Akademie aus Köln die LIGNA-Trainings für Tischler, Schreiner, Zimmerer und mobile Monteure. Die Pavillons an der Nordseite der Halle 11 auf dem hannoverschen Messegelände bieten die ideale Plattform für den Wissenstransfer, bei der sich ausgewählte Firmen als Trainingspartner engagieren.

Christian Pfeiffer, Global Director LIGNA & Woodworking Events von der Deutschen Messe AG: "Wir haben ein interessantes und pragmatisches Angebot für Tischler, Schreiner, Zimmerer und mobile Monteure geschaffen. Hier geben Hersteller als Trainingspartner Antworten auf die aktuellen Fragestellungen des Holzhandwerks zu Maschinen, Werkzeugen, Materialien oder Fertigungsbedarf."



Unternehmen vermitteln in Kurzschulungen Wissen zu technisch orientierten, handwerksbezogenen Themen und Trends. Am Dienstag, den 23. Mai, geht es bei Jowat in einer klebtechnischen Anwenderschulung um praktische Wissensvermittlung rund um das Kleben. Festool stellt am Mittwoch unter anderem den Weg zur bündigen Kante mit einem mobilen

Kantenanleimsystem an Formteilen vor und zeigt, wie die perfekte Oberfläche mit Handmaschinen erzielt wird. Am Donnerstag steht dann das effiziente Arbeiten mit der Pendelhub-Stichsäge von Mafell auf dem Programm.

Christian Gahle, Leiter der Sprint-Akademie: "Die Zahl der Auszubildenden nimmt in den Meisterbetrieben seit Jahren kontinuierlich

ab und die sogenannten B-Betriebe bilden ohnehin (fast) gar nicht aus. Damit gewinnen individuelle Schulungen durch den Fachhandel, durch Hersteller und durch übergreifende Bildungsdienstleister an Bedeutung. Onlinemedien, der Austausch über Foren, Webinare und oft simpelste Handy-Videos werden zu begehrten Wissensvermittlern. Eine weitere, wichtige Quelle, um sich auf den neuesten Stand zu bringen, sind die großen Fachmessen; für die Holzmaschinentechnik ist dies die LIGNA."

Die Teilnahme ist übrigens kostenlos; eine vorherige Anmeldung ist unter www.ligna.de erforderlich.

Text & Bild:
Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover

Deutscher Holzbaupreis 2017

Die Jury hat entschieden! Aber erst am 23. Mai 2017 werden die Preisträger des Deutschen Holzbaupreises 2017 auf der Messe LIGNA, Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, in Hannover bekanntgegeben. Aus den 209 Einreichungen wurden vier Preisträger ausgewählt, außerdem wird es sieben Anerkennungen für Holzbauprojekte geben. 17 Projekte kamen in die engere Wahl und werden ebenfalls der Öffentlichkeit präsentiert.

Die 14köpfige Jury unter Leitung von Dipl.-Ing. Arch. Christoph Schild, Präsidialmitglied des BDB Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., tagte Ende Februar 2017 in Hannover und entschied über die Preisträger in den Kategorien Neubau, Bauen im Bestand sowie

Komponenten/Konzepte im Kontext des Holzbaus. „Es gab wieder sehr viele Einsendungen mit vielfältigen Ideen für den Holzbau. Das zeigt, dass der Holzbau in der Gesellschaft angekommen ist und eine Akzeptanz in verschiedensten Gesellschaftsschichten erlebt. Auch können wir feststellen, dass die öffentliche Hand mehr und mehr mit Holz baut. Die Politik gleich welcher Couleur ist beim Holzbau angekommen“, so Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, im Anschluss an die Jurysitzung. Sehr positiv bewertete Aicher die Arbeit der 14 Jurymitglieder. „Es ging uns allen nicht nur um die Architektur, sondern auch um die fachliche Richtigkeit bei der Ausführung.

Auch haben wir bewertet, mit welchen Kosten was für Ergebnisse erreicht werden konnten.“ Außerdem berichtete Aicher, dass die Fachkreise auf ein Informationsportal warten würden, wie es derzeit in der Entwicklung wäre, um die Anwendungen im Holzbau zu vereinfachen. Grundlage dafür ist dataholz.com aus Österreich, ein von der Bauaufsicht anerkannter Katalog mit bauphysikalischen und ökologischen Daten für Baustoffe, Bauteile und Bauteilschlüsse. „Abschließend kann ich nur sagen: ich bin jetzt schon vor der Preisverleihung für den Preis 2017 – gespannt auf die Einsendungen für das Jahr 2019!“ Aicher gehörte zum zweiten Mal der Jury zum Deutschen Holzbaupreis an. Holzbau Deutschland lobt den Deutschen Holzbaupreis alle

zwei Jahre aus, um Bauwerke und Baukomponenten aus Holz auszuzeichnen und der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Der Deutsche Holzbaupreis hat sich zu einer festen Größe im Reigen der wichtigen Wettbewerbe konkurrierender Baustoffgruppen entwickelt.

Die Preisverleihung findet am 23. Mai 2017, 16 Uhr, auf der Messe LIGNA, der Weltleitmesse für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge zur Holzbe- und -verarbeitung in Hannover statt: auf dem Stand des Wood Industry Summits, Halle 26, Stand H28. www.deutscher-holzbaupreis.de

Text:
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.
Kronenstraße 55 - 58
D-10117 Berlin

Präziser Auftrag von Harz, Wachs, Trennmittel oder Wasser auf Holzwerkstoffe

Steigern Sie Ihre Produktion und verbessern Sie die Plattenqualität mit Präzisionsprühtechnologie

PanelSpray® Systeme stellen sicher, dass die Hackschnitze die exakte Flüssigkeitsmenge erhalten – auch wenn die Betriebsbedingungen sich ändern oder schwierige Flüssigkeiten aufgetragen werden.

- PanelSpray-RS für das Auftragen von PMDI-Wachs oder LFP-Harz im Mischer
- PanelSpray-WX für das Auftragen von Gatsch, Schmierwachs und e-Wachs im Mischer
- PanelSpray-MS für das Hinzufügen von Oberflächenfeuchtigkeit, bevor die Platten gepresst werden
- PanelSpray für das Auftragen von gemischten Trennmitteln auf Matten, Beschickblechen oder Bandpressen, bei der Verwendung von PMDI-Harzen

Alle PanelSpray Systeme verwenden Precision Spray Control (PSC), um das akkurate Auftragen mit minimalem Ausschuss sicherzustellen, unabhängig von der Art der Flüssigkeit, des Volumens oder der Betriebsbedingungen.

Vorteile

- Durch eine konstante Befeuchtung kann die Wärme gleichmäßiger und schneller in Faserplatten eindringen.
- Ein kontinuierlicher Auftrag von Trennmitteln verhindert ein Anhaften der Matte am Pressenband und gewährleistet den störungsfreien Betrieb der Pressstraße.



- Flexibler Betrieb – unterschiedliche Auftragsmengen für die Düsenrohre oben und unten sind möglich.
- Verstopfungsunempfindliche Düsen, die nicht tropfen.
- Stark reduzierte Vernebelung und Overspray – ohne Druckluft
- Einsparung teurer Chemikalien durch Volumenstromregelung mit Pulsweitenmodulation (PWM)
- Höhere Zuverlässigkeit und geringerer Wartungsaufwand als bei alternativen Systemen
- Leicht in bestehende Produktionsanlagen und Steuerungen zu integrieren
- Präzise Regelung gewährleistet den gleichmäßigen Auftrag des Befeuchtungs- und/oder Trennmittels auf Holzfasernplatten - unabhängig von Geschwindigkeitsschwankungen der Anlage oder unterschiedlichen Plattendicken.
- Kürzere Aushärtezeiten, schnellere Pressvorgänge und eine glattere/härtere Oberfläche

Spray Control – Increase Production and Improve Quality with our PanelSpray® Systems

Precise Application of Resin, Wax, Release Agent, Moisture and Nail Lines

PanelSpray® systems can help overcome a variety of problems that result from over- or under-application of resin, wax, water and release agents during production. One or more of these systems can help ensure the proper volume of fluid is delivered to chips, mats, cauls or belts.

- PanelSpray-RS for PMDI or LPF resin application in the blender
- PanelSpray-WX for slack wax, tallow wax or e-wax application in the blender
- PanelSpray-MS for surface moisture addition prior to pressing boards
- PanelSpray for mixed release agent application on mats, cauls or press belts when using PMDI resins
- PanelSpray-NM for nail line marking on oriented strand board (OSB)

Benefits

- Use Precision Spray Control (PSC) to ensure accurate application with minimal waste even when tonnage varies or line speed changes
- Reduce use of costly resins, waxes or release agents by applying only the volume needed
- Increases production by applying the optimal amount of surface moisture to decrease time in the press
- Protects presses against sticking when making the transition to running full MDI products
- Eliminates the need for compressed air in most wax and pre-press operations

Visit us at Ligna 2017
hall 17
booth G07

www.spray.de



Spraying Systems
Experts in Spray Technology

Spraying Systems Deutschland GmbH
Großmoorkehre 1 • D – 21079 Hamburg
Tel.: 040-766 001-0 • FAX: 040-766 001-233
eMail: info@spray.de • www.spray.de



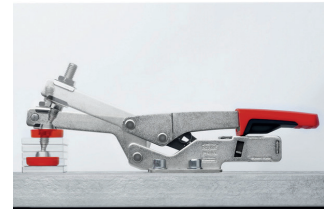
Variable Schnellspanner von BESSEY

Bei den variablen Schnellspannern STC passt sich die Spannweite an unterschiedliche Werkstückhöhen- oder breiten an – ohne manuelle Einstellung der Druckschraube und bei nahezu gleichbleibender Spannkraft. Variable Schnellspanner von BESSEY kombinieren innovative Technik mit bester Qualität, denn sie verfügen über einen extrem großen Spannereich und passen sich innerhalb eines bestimmten Spannbereiches auch automatisch an unterschiedliche Werkstückdimensionen an. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Eine Baugröße des BESSEY Schnellspanners STC ersetzt gleich mehrere Wettbewerbsgrößen und der Einsatz erfolgt bis zu 5 mal schneller. BESSEY gelang es das Prinzip der Schraubzwinde – die schnelle Anpassung an unterschiedliche

Spannweiten – auf seine Schnellspanner zu übertragen. Das Ergebnis: Mit BESSEY Schnellspannern können unterschiedlich dicke Werkstücke, ohne manuelle Einstellung der Druckschraube, mit annähernd gleicher Spannkraft gespannt werden. Dabei beträgt die stufenlos variable Spannweite beim Waagrecht- und Senkrechtspanner bis 35 mm, beim Schubstangenspanner bis 13 mm. Ein enormer Zeitgewinn ist die Folge, was sich bereits bei der Ersteinstellung auszahlt. Auch die Spannkraft lässt sich perfekt auf das Werkstück abstimmen – denn nicht alle Anwendungen oder Materialien benötigen die maximale Spannkraft. Sie beträgt bei den Schnellspannern der kleinen Baureihe bis zu 1.100 N und den Modellen der großen Baureihe sogar bis zu 2.500 N. Werkzeug-

los kann die Spannkraft durch eine Stellschraube im Gelenk den individuellen Anforderungen entsprechend reguliert werden. Darüber hinaus besitzen BESSEY Schnellspanner statt eines Schraubenkopfes mit Gummiüberzug eine bewegliche Druckplatte mit abnehmbarer Schutzkappe. Damit lassen sich auch empfindliche Materialien wie z. B. furnierte oder lackierte Oberflächen schonend spannen. Das Schnellspanner-Programm STC von BESSEY umfasst Waagrechtspanner mit waagrecht, vertikaler und 90° abgewinkelter Grundplatte, Schubstangenspanner mit waagrecht und 90° abgewinkelter Grundplatte sowie Senkrechtspanner mit waagrecht, vertikaler und 90° abgewinkelter Grundplatte. Alle Modelle bieten unschlagbare Vorteile und sind damit praktische Helfer bei der Holzbearbeitung.

Ausführliche Informationen zu den Schnellspanner STC erhalten Sie unter <http://schnellspanner.bessey.de/de/>.



Ein Video auf unserem YouTube-Kanal <https://youtu.be/LqhoDUriXgE> zeigt im Praxistest, wie schnell BESSEY Schnellspanner wirklich sind.



■ **Text & Bild:**
BESSEY Tool GmbH & Co. KG
 Mühlwiesenstraße 40
 D-74321 Bietigheim-Bissingen

Erweitertes Nesting-Schaftfräser-Programm

LEUCO präsentiert auf der LIGNA drei neue diamantbestückte Nesting-Schaftfräser, die speziell für die Bearbeitung von Multiplex und MDF-Trägerplatten ausgelegt sind. Das Spanvolumen wird verringert und gleichzeitig das Spanraumvolumen des Werkzeuges vergrößert. Somit wird eine im wahrsten Sinne des Wortes reibungslosere Spanabfuhr erzielt. Die Erweiterung des DP-Nestingfräser-Programmes umfasst Werkzeuge mit 12 mm als auch mit 16 mm Schneid-durchmesser und besonderer Schneidegeometrie für die gängigen Plattenstärken.

In der Nestingbearbeitung sind diamantbestückte Hochleistungs-Schaftwerkzeuge gelebte Praxis. Die dreischneidigen Werkzeuge (Z=3+3) ermöglichen z.B. bei Spanplatten Vorschubgeschwindigkeiten von 25 m/min und mehr. Werden jedoch sehr dichte oder



Das erweiterte diamantbestückte Nesting-Schaftfräserprogramm löst die speziellen Herausforderungen bei MDF- und Multiplexplatten sowie ähnlichen Holzwerkstoffen dank einer eigens angepassten Schneidengeometrie.

sehr harte Materialien bearbeitet wie MDF- bzw. Multiplexplatten, ändert sich die Situation merklich. Das Spangut des geschnittenen MDFs vergrößert sein Volumen drastisch, lässt die Spanräume des Werkzeuges schnell zu klein werden und sorgt für mehr Schnittdruck und Reibung. Es kommt zu starker Hitzeentwicklung, reduzierter Standzeit oder gar Schneidenverlust.

Das neue Nesting-Schaftfräser Programm von LEUCO ist ein echter Problemlöser für diese Einsatzfälle.

Nesting Shank-Type cutter Product Family Welcomes New Applications

LEUCO will also be presenting at LIGNA three new diamond-tipped nesting shank-type cutters, especially designed for machining multiplex and MDF support panels. These new cutters reduce the chip volume and, at the same time, enlarge the chip gullet volume in the tool. This guarantees that chip evacuation goes more smoothly, literally. New additions to the DP nesting cutter product family include tools with 12 mm and 16 mm cutting diameters with a special cutting geometry for traditional panel thicknesses.

Diamond-tipped, high performance shank-type tools are commonly used for nesting. These triple-tooth cutting tools (Z=3+3) can handle feed speeds of 25 m/min and more for particle board. However, if very dense or very hard materials are machined, such as MDF or multiplex boards, the situation changes noticeably. The volume of the chip material produced by the cut MDFs increases dramatically, which means that the chip gullet in the tool quickly fills up, thus producing more cutting pressure and friction. This, in turn, generates heat, reduces the tool's service life and even the loss of the teeth. The new nesting shank-type cutter product family from LEUCO is a true problem-solver for these applications.

■ **Text & Bild:**
LEUCO AG
 Willi-Ledermann-Straße 1
 D-72160 Horb a. N.

Teknos auf der Ligna in Hannover

Teknos präsentiert Systeme für Leisten, Innentüren, Wand- und Deckenverkleidungen, brandhemmende Lackierungen sowie Fenster und Außentüren. Zum Teknos-Portfolio zählt auch Feycoco Treffert. Der deutsch-schweizerische Lackhersteller wurde Anfang Mai von Teknos übernommen und präsentiert in Hannover auf einem eigenen Stand die neuesten Lacksysteme unter anderem für Böden, Möbel und Innentüren (Halle 17, Stand C65).

Teknos präsentiert an Hand von Anwendungsbeispielen moderne, prozessoptimierte Lösungen für klar und deckend lackierte Innentüren, Türrahmen, Leisten und Hochglanz-Paneele. Zu den gezeigten Produkten zählen der wasserverdünnbare Decklack Teknolux Aqua 1728 für extrem kurze Prozesszeiten in der Leistenpro-



duktion, das System Teknocoat Aqua Primer 1875 und Teknocoat Aqua 2580 für die Türenfertigung sowie die 100% UV-härtenden Uvilux-Lacke für äußerst widerstandsfähige, hochglänzende Oberflächen.

Ein weiteres Thema sind brandhemmende Beschichtungen für den Innenbereich. Mit dem Klarlack-System FR Panel aus Teknosafe 2467-00 und Teknoclear Aqua 1331 bietet Teknos eine moderne, brandhemmende Lösung mit Klassifizierung B-s1,d0 an, die auch unter strikten Brandschutzbestimmungen natürliche

Holzoberflächen bei Wand- und Deckenverkleidungen ermöglicht. Außerdem zeigt Teknos in Hannover seine neuesten Beschichtungssysteme für Fenster und Außentüren.

Zum Teknos-Angebot für den Innenbereich gehört jetzt auch FEYCO TREFFERT, das sich nur wenige Schritte von Teknos entfernt auf einem eigenen Stand präsentiert (Halle 17, Stand C65). Anfang Mai hat Teknos die FEYCO AG (Schweiz) und die TREFFERT Coatings GmbH (Deutschland) übernommen. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der Oberflächenveredelung und einem weltweiten Netzwerk bietet FEYCO TREFFERT Holzbeschichtungen für Türen, Böden, Interieur und Exterieur an. Auf der Ligna zeigt das Unternehmen unter anderem Lacksysteme für Parkett, Laminat und Designböden, Beschichtungssysteme

für Digitaldruckanwendungen, Softtouch-Lackaufbauten für Möbel und eine Bandbreite von Systemaufbauten für die Walz- und Spritzapplikation bei Türen.

"Wir wachsen derzeit besonders stark bei Industrielacken für den Innenbereich", erklärt Carsten Lauth, Business Director Interior Wood. "Wir haben im vergangenen Jahr in diesem Segment zahlreiche neue Produkte eingeführt und konnten in vielen Ländern unsere Marktposition ausbauen. Wir wollen unseren Kunden die besten Lösungen für unterschiedliche Anforderungen an Oberfläche und Qualität bieten. Genau das zeigen wir in Hannover."

Text & Bild:

Teknos Deutschland GmbH
Edelzeller Straße 62
Postfach 1847
D-36043 FULDA



Holz und Kunststoff staubfrei gebohrt

kationen weiterentwickelt, wie die Muster auf dem diesjährigen Ligna-Messestand D27 in Halle 12 eindrucksvoll zeigen.

Störungsfrei arbeiten mit bestem Bohrergebnis

Hintergrund ist die Minimierung des störenden Qualitäts-, Zeit- und Kostenfaktors „Bohrstaub im Bohrloch“ durch Bohrer mit zentriert innenliegendem Luftkanal (Air Drills) für das permanente Ausblasen der Bohrlöcher während des Bohrvorgangs.

Störend ist der bisher im Bohrloch verbleibende Holzstaub zuerst beim Bohrvorgang selbst: Reibungswiderstand, Werkzeug- bzw. Aggregatbelastung, Maschinenstandzeit, Verschleiß, Ausrisse sind einige der kritischen Parameter, denen Grotefeld seine optimale Lösung gegenüberstellt. Aber auch die einst im Bohrloch verbliebenen Spanreste oder verdichtete Stäube waren nicht sel-

ten Anlass für Betriebsstörungen im späteren Produktionsdurchlauf. So fielen Bohrreste beim Wenden von Holzteilen im genau „falschen“ Moment heraus oder hatten eingetriebene Dübel durch Schmutz am Bohrgrund zu viel Überstand.

Druckluft direkt an der Bohrer Spitze

Die Aggregate-Entwicklung von Grotefeld setzt an bei einem Abruf von Druckluft an einer zentralen Stelle, z.B. an der Hauptspindel. Danach erfolgt die Luftverteilung im ADU-Getriebe auf die einzelnen Spindeln und schließlich das Eindringen des Reinigungsmediums durch die Mittelachse der Bohrer bis zu deren Spitze. Mit bis zu 6 bar Luftdruck werden so Späne, Holzreste oder Staub aus dem Bohrloch ausgeblasen, es ist frei bis zum Bohrgrund für alle Folgearbeiten. Bei den neuen ADU-Getrieben – das Kürzel

steht für „Air Drill Unit“ – ist die Spindeldrehrichtung im Regelfall rechts. Im Drehzahlbereich von 1.000 bis 6.000 U/min beträgt das Drehmoment 30,5 bis 5,1 Nm. Die Spindelleistung liegt bei 3,2 kW. Die Spindeln sind mit Schaftaufnahmen im Durchmesser 10H7 und seitlichen Klemmschrauben für die Luftkanal-Bohrer ausgestattet.

Mit den Weiterentwicklungen im Vorfeld der diesjährigen Ligna vom 22. bis 26. Mai 2017 wird Grotefeld seinem hohen Anspruch gerecht, beste Qualität sowie umfassenden Service zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Aggregatetechnik der Spitzenklasse – entwickelt, gefertigt, vertrieben und betreut „Aus einer Hand“!

Text & Bild:

GROTEFELD GmbH
Eugen-Gerstenmaier-Str. 1
D-32339 Espelkamp

Mit diesen Produktentwicklungen demonstriert der Espelkamper Aggregat-Spezialist und Premium-Anbieter seine unangefochtene Innovationsführerschaft bei hochpräzisen, anspruchsvollen Bearbeitungseinheiten.

Zur letzten Ligna hatte das Technologieunternehmen ein neues ADU-Getriebe mit Luftdurchführungen und feststehenden Spindeln im Abstand ab 30 mm vorgestellt und seitdem kontinuierlich für verschiedene Appli-

LIGNA 2017:

Technologiegrenzen fallen, Marktchancen steigen

In der Holzbearbeitung nähern sich die eingesetzten Technologien den Abläufen und Arbeitsweisen der Industrie zunehmend an. Die LIGNA 2017 vom 22. bis 26. Mai macht den innovativen Schub dieser Entwicklung erlebbar. Für optimale Orientierung sorgt das neue Flächenkonzept.

In der Holzwirtschaft wird maximale Effizienz und Produktivität heute durch Begriffe wie CNC, Volloptimierung oder vernetzte Fertigung definiert. Der Einsatz entsprechender Technologien und Verfahren fand lange Zeit vorwiegend in der Industrie statt. Konsequenter Technologie-Transfer hat inzwischen jedoch längst die weitere Verbreitung angestoßen. Spezialisierte Tischler- und Schreinerbetriebe sowie Zimmerebetriebe ergreifen zunehmend die Chance, durch Umstellung auf digitalisierte Prozesslösungen Industriestandard zu erreichen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Auf der Herstellerseite sehen sie sich einem breiten Angebot gegenüber, bei dem die Übergänge zwischen Industrie und Handwerk fließend geworden sind. Die LIGNA trägt mit ihrem neuen Flächenkonzept dieser Entwicklung Rechnung. Im Ausstellungsbereich Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung präsentieren die Hersteller dem Fachbesucher auf kurzen Wegen ein umfassendes Technologie-Spektrum über alle Größenordnungen hinweg.

Hohe Leistung bei geringerem Platzbedarf und vereinfachter Bedienung heißt die Tendenz in der CNC-Technik, die mittlerweile auch für kleinere Betriebe schon zum Standard geworden ist. Das aktuelle Einstiegssegment bietet Allrounder-Maschinen, aber auch individuell konfigurierbare Lösungen von der 3- bis zur 6-Achs-Bearbeitung in einem Durchgang.



In Hannover zu sehen sind in der Werkstückhöhe variable Maschinen, die je nach Bedarf Plattenbearbeitung und komplexen Massivholz-Formenbau in 360° souverän bewältigen. Über die zentralen Anwendungen Fräsen, Bohren und Sägen hinaus kann oft sogar auf das hochflexible Plattenaufteilverfahren Nesting zugegriffen werden. Immer mehr setzt sich die Kombination von 5-Achs-Technik und Kantenanleimen in einer Maschine durch. Ein werkstatorientierter Platzbedarf von weniger als fünf Quadratmetern ist bei den kompakten CNC-Centern inzwischen keine Seltenheit mehr.

Die Einstiegsmodelle für den Fenster- und Türenbauer bieten heute ebenfalls die Technologie ehemals exklusiver Systeme. Die Spanne reicht dabei vom geschlossenen Kompaktmodell mit klar definierten Standardfeatures bis zu modularen, offenen Varianten mit integrierter Flächenbearbeitung. Auch im Holzbau hat eine neue Zeit begonnen. So stellt zum Beispiel die neue Kompaktklasse der Abbundmaschinen auf engstem Raum mittlerweile Hightech-Funktionen wie 6-Achs-

Bearbeitung und Werkzeugmagazine mit großer Kapazität zur Verfügung.

Die LIGNA in Hannover wird auch deutlich zeigen, dass die Zeit der Stand-alone-Maschinen weitgehend vorbei ist. Automatisierung und Vernetzung der einzelnen Prozessschritte etablieren sich mittlerweile in der Branche auf breiter Front. Durchgängige Fließfertigung in Losgröße 1 ist für das Holzhandwerk keine Utopie mehr. Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten sorgen intelligente Werkstattkonzepte inklusive einheitlicher Maschinenbedienung und speziell auf die Anforderungen abgestimmter Softwarepakete. Besonders deutlich wird die rasante Entwicklung an den Säge-Lager-Konzepten für die individuelle Plattenproduktion. Die äußerst effizienten Systeme mit Einmann-Bedienung vereinen Logistik und Produktion und ersetzen mehrere Maschinen. Auch kleine Kantenanleimmaschinen sind inzwischen mit der begehrten, zunehmend auf die Bedürfnisse kleiner Betriebe zugeschnittener Nullfugen-Technologie verfügbar. Automatische Rückführsysteme sorgen für ei-

nen optimierten Werkstückfluss bei reduziertem Personalbedarf. Selbst die bis vor Kurzem nahezu ausschließlich in der Industrie eingesetzte Oberflächendetektion durch Scanner hält Einzug in kleinere Betriebe. Hochpräzise Qualitätsoptimierung und -sortierung sichern eine erheblich höhere Wertschöpfung zu sinkenden Einstiegspreisen. Die kompakten Scanner, die aktuell auf den Markt drängen, besitzen eine vergleichbare Erkennungsleistung wie die Spitzenmodelle und sind einfach in das Fertigungssystem integrierbar.

Die Aufbruchsstimmung in der Hightech-Einstiegsklasse hat alle Bearbeitungsstufen und Anwendungen erfasst. Wer davon profitieren und sich detailliert informieren will, kommt an der LIGNA nicht vorbei. Auf keinem anderen Branchenevent der Welt sind nur annähernd so viele Innovationen der internationalen Marktführer zu sehen wie auf der Leitmesse LIGNA 2017 in Hannover.

■ **Text & Bild:**
Deutsche Messe
Messegelände
D-30521 Hannover

Auf der Ligna 2017 präsentiert Doppstadt seinen Kompetenzbereich Holz- und Forstwirtschaft

Sie schreddern, splitten, waschen, sieben so gut wie jedes Ausgangsmaterial: die Maschinen von Doppstadt. Das Umwelttechnikunternehmen hat sich einen exzellenten Ruf als Anbieter ganzheitlicher Lösungen für die Behandlung und Herstellung wiederverwertbarer Stoffe erworben. Dass es auch Forst und Biomasse kann, zeigt das international tätige Unternehmen auf der führenden Messe für Holzver- und -bearbeitung, der „Ligna“ im Mai 2017. „Best solution. Smart recycling“ heißt das Markenversprechen, das auch den Geschäftsbereich „Forestry“ umfasst: Maschinen und Verfahren zur Aufbereitung von Biomasse aus Wald- und Holzwirtschaft sowie der Säge- und Spanplattenindustrie.

Lösungsorientiert, innovationsfreudig, weitsichtig und nachhaltig: Doppstadts Unternehmensphilosophie findet in seinen Maschinen und Verfahren vielversprechenden Ausdruck. Bekannt durch seine Lösungen zur Aufbereitung von Haus- und Gewerbeabfall, präsentiert das Unternehmen auf der Ligna 2017 in Hannover seine Geschäftskompetenz in der Biomasseerzeugung.

Geschäftsführer Ferdinand Doppstadt: „In diesem Geschäftsbereich führen wir die Qualitäten unseres Unternehmens zusammen: unsere langjährige Erfahrung in der Entwicklung passgenauer Lösungen, unser Know-how in der Produktion wirtschaftlich arbeitender Maschinen und unsere Leidenschaft für innovative Verfahren.“ Das Ergebnis ist eine komplette Produktpalette zur Biomasseerzeugung im Wald, bestehend aus zehn unterschiedlich ausgestatteten Großhackern sowie flexibel anpassbaren Siebmaschinen: Die Hackspezialisten zerkleinern präzise Astwerk, Stamm-, Wurzel- und Restholz in Hackschnitzel, die Siebmaschinen sortieren das aufgegebene Material in bis zu sechs Fraktionen. Die Maschinen sind stationär oder mobil, auf Rädern oder als Kettenfahrzeug einsetzbar.

Geschäftsführer Ferdinand Doppstadt: Doppstadt Forestry vervollständigt unser Leistungsspektrum für die Umwelt- und Recyclingbranche. Die intensive Beschäftigung mit diesem Wirtschaftszweig hat unser Verständnis für dessen Anforderungen und gewünschten Lösungen weiter vertieft. Unser Produktportfolio ist das Ergebnis dieser Auseinandersetzung – und es ist erst der Anfang.“

Text + Bild: Doppstadt Familienholding GmbH • Steinbrink 4 • D-42555 Velbert

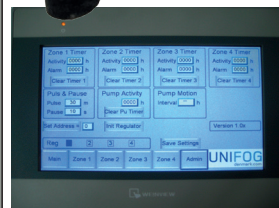


FREIGELÄNDE, WESTLICH VON PAVILLON 35, STAND L66/1

UNIFOG

denmark.com

Zum 12 Mal ist die Firma Unifog Danmark ApS auf der Ligna Messe als Aussteller angemeldet. Seit 1993 haben wir Befeuchtungsanlagen für die Holzindustrie, den Cellulosemarkt, der Lackindustrie und andere angeboten.



An unserem Stand werden Sie energiesparende Hochdruck-Pumpenstationen, Wasserenthärtungsanlagen und das Fundament für die Befeuchtungssysteme finden; die Hochdruck Zerstäubungseinheiten. **Als Neuheit in diesem Jahr finden Sie unser neues Kontrollsystem**, das mit einem CPU und einem Touchscreen arbeitet. Damit wird es für die meisten leichter sein die Daten der Steuerung zu finden, da das Mind-Set ganz ähnlich der Benutzeroberfläche eines Tablets ist.

Durch das Gespräch mit Ihnen als Kunde, ist es unsere wichtigste Aufgabe Ihnen durch Beratung die richtige Lösung anzubieten. Ob diese für eine Zweistoffanlage für Wasser und Druckluft liegen oder

Sie die energievernünftige Lösung mit einem Hochdrucksystem bevorzugen, lassen wir Sie entscheiden. Empfehlenswert ist zum Beispiel die 0,75 KW 400V Pumpenstation, Typ HTP-200, die durch einen Frequenzregler stufenlos von 8 bis zur 260 Liter pro Stunde liefern kann. Die Spannbreite der Leistung macht sie zum Kandidaten für "Die beste All-round Pumpenstation".

Lösungen gibt es verschiedene und Ziele und Vorteile gibt auch ganz viele. Zusammen werden wir die, für Sie beste, Lösung finden und Sie werden anschließend die Möglichkeit bekommen in Ihrem Betrieb die Feuchtigkeit zu heben und im Sommer durch die adiabatische Kühlung einen kühlenden Nebeneffekt zu erhalten.

Die Vision von Unifog:
Die korrekte Feuchtigkeit macht den Unterschied



Unifog Denmark ApS
Tvekildevej 6
5856 Ryslinge
+45 62 68 12 30
www.unifog-denmark.com

Halle 17
Stand A11



High Precision Meets Customer Demands

We are your reliable partner for steel belts when it comes to continuous production in the woodworking industry. With over 90 years of know-how we can provide you with individual complete solutions like endless steel belts or machine components.

Your advantages:

- **Continuous production**
- **Improved running properties**
- **Higher thermal capacities**



Quality from Austria

LIGNA

Visit us in
Hall 26,
Booth C78



Berndorf Band GmbH
T: +43 2672 800 0
band@berndorf.co.at
www.berndorfband-group.com

